

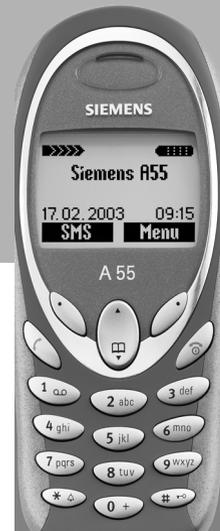
SIEMENS

Be inspired

Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2002
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
www.my-siemens.com



A55

Sicherheitshinweise	3	Telefonbuch	23
Übersicht Telefon	5	<Neuer Eintrag>	23
Display-Symbole (Auswahl)	7	Anrufen/Eintrag suchen	24
Inbetriebnahme	8	Mit Eintrag-Nr. anrufen	24
SIM-Karte/Akku einsetzen	9	Eintrag ändern	24
Ladevorgang	10	Speicherort:	25
Ein-, Ausschalten/PIN	11	Animation zuweisen	26
Allgemeine Hinweise	12	Gruppe	27
Bedienungsanleitung	12	Ruflisten	31
Menüsteuerung	12	Zeit/Kosten	32
Sicherheit	14	Sprachmeldung/Mailbox	33
Mein Telefon	16	Meldungen (SMS)	34
Telefonieren	17	Meldungen lesen	34
Wahl mit Zifferntasten	17	Eingang/Ausgang	35
Gespräch beenden	17	Meldung schreiben	36
Lautstärke einstellen	17	Textbausteine	37
Wahlwiederholung	17	Texteingabe mit „T9“	37
Wenn Anschluss besetzt	18	SMS an Gruppe	39
Anruf annehmen	18	Bilder & Töne	39
Anruf abweisen	19	SMS-Profile	40
Freisprechen	19	CB-Dienste	42
Halten des Gesprächs	19	Surf & Fun	43
Anklopfen/Makeln	20	Internet (WAP)	43
Konferenz	21	Spiele	47
Gesprächsmenü	21	Bilder und Animationen	48
Direkter Anruf	22	Eigene Töne	49
		Taschenrechner	51
		Währungsrechner	51

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Signaltöne	53	Hinweise A-Z	70
Einstellungen	56	Fragen & Antworten	77
Sprache	56	Kundenservice	
Anzeige	56	(Customer Care)	80
Screensaver	57	Pflege und Wartung	82
Anrufeinstellung	57	Gerätedaten	83
Umleitung	59	Zubehör	84
Uhr	60	Basics	84
Sicherheit	61	Car Solutions	84
Netz	62	Akku-Qualitätserklärung	85
Standardwerte	64	Garantie-Urkunde	
Profile	65	(Deutschland)	86
Einstellungen	65	Garantie-Urkunde	
Car Kit	66	(Österreich)	88
Headset	66	SAR	90
Flugzeugmodus	66	Stichwortverzeichnis	92
Wecker	67		
Schnellauswahl	68		
Linke Displaytaste	68		
Kurzwahltasten	69		

**Siehe auch Stichwortverzeichnis am Ende
der Bedienungsanleitung**

Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Klingelmelodie (S. 53), die Hinweistöne (S. 55) und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion (S. 19) eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.

Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

② Lautsprecher

③ Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/Akkuladezustand.

④ Displaytasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text** oder Symbol angezeigt (siehe auch S. 68). Im Bereitschaftszustand sind das (Lieferzustand):

NeueSMS oder z. B.

 (SIM-Dienste) und

Menü (Hauptmenü).

⑤ Verbindungstaste

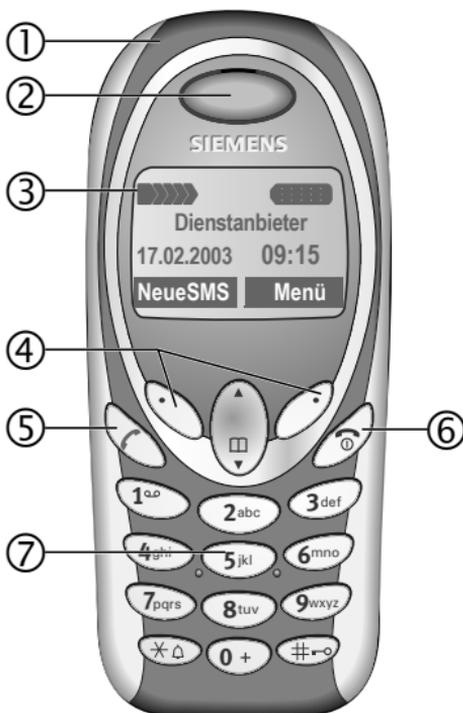
Angezeigte Rufnummer oder Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten Anrufe anzeigen.

⑥ Ein/Aus/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken, zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken, eine Ebene zurück. **Lang** drücken, zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

⑦ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.



① Blättertaste

In Listen und Menüs:



Auf-/Abblättern

Während des Gesprächs:



Ändern der Lautstärke

Im Bereitschaftszustand:



Oben drücken: Neue SMS anzeigen.



Unten drücken: Telefonbuch öffnen.

Bei Editieren von Text:



Oben oder unten **kurz** drücken: Cursor zeichenweise verschieben.



Oben oder unten **lang** drücken: Cursor wortweise verschieben.

Bei Lesen von Text (z. B. SMS):



Zeilenweise blättern.

② *△ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Bei eingehendem Anruf: Nur Rufton ausschalten.

③ #▽ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

④ Mikrofon

⑤ Geräte-Schnittstelle

Anschluss für Ladegerät, Headset etc.



Display-Anzeigen

 Stärke des Empfangssignals.

 Ladevorgang.

 Akku-Ladezustand.

 Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Signalton aus.

 Nur kurzer Signalton (Beep).

 Nur Rufton, wenn der Anrufer im Telefonbuch gespeichert ist.

 Wecker aktiv.

 Tastensperre eingeschaltet.

Rufnummern/Namen:

 Auf SIM-Karte.

 Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).

 Im Gerätespeicher.

 Netz-Zugang nicht möglich.

 Funktion aktiviert, deaktiviert.

 Telefonbuch.

ABC/
Abc/abc Anzeige, ob Klein- oder Großschreibung eingeschaltet.

 **19**Abc Texteingabe mit T9.

 WAP Online.

 WAP kein Netz.

 Lautsprecher Car Kit.

 Car Kit aktiv.

 Headset-Betrieb.

 Automatische Rufannahme ein.

Linke und rechte Displaytaste

 Textmeldung erhalten.

 Sprachmeldung erhalten.

 Unbeantworteter Anruf.

 SIM-Speicher voll.

 SIM-Services.

 In Telefonbuch übernehmen.

 Aus Telefonbuch holen.

 T9-Wortauswahl.

8 Inbetriebnahme

In Sekundenschnelle lassen sich die Vorder- und Rückseite des Gehäuses sowie die Tastatur auswechseln — ohne Werkzeug versteht sich (CLIPit™ Covers, my-CLIPit™: S. 16 und S. 84). Schalten Sie bitte vorher das Telefon aus.

Zusammensetzen



Zerlegen



Hinweis

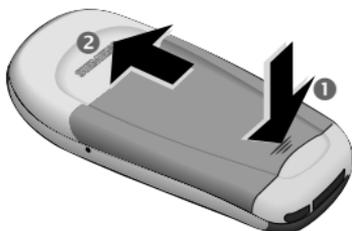
Das Display Ihres Telefons und die Display-Abdeckung der Oberschale sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt. **Ziehen Sie diese Folien vor dem Zusammensetzen ab.** Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

Um Schäden am Display zu vermeiden, sollte das Telefon nicht ohne Oberschale benutzt werden.

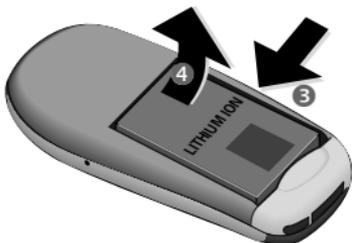
SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

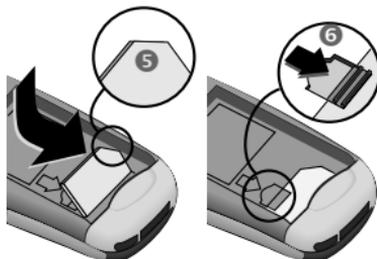
- Auf die gerillte Stelle drücken **1**, dann Deckel in Pfeilrichtung abziehen **2**.



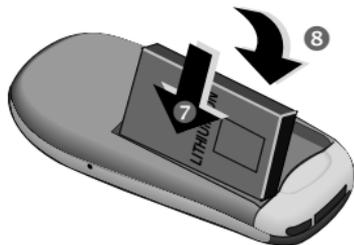
- Verriegelung in Pfeilrichtung **3** drücken, Akku an der seitlichen Aussparung anheben **4**, dann nach oben kippen und entnehmen.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in die Aufnahmeöffnung legen (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten **5**). Mit leichtem Druck bis zum Anschlag in die Aufnahmeöffnung hineinschieben und verriegeln **6**.



- Akku seitlich von oben in das Telefon einsetzen **7** und dann nach unten drücken **8**, bis er einrastet.



- Deckel einschieben und nach unten drücken, bis er einrastet.

Weitere Informationen

Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt-SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Funktionen ohne SIM-Karte S. 72

Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken, das Steckernetzteil in die Steckdose einstecken und mindestens zwei Stunden laden.



Anzeige während des Ladevorgangs

Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Jeweils 5 °C darüber/darunter blinkt das Ladesymbol als Warnhinweis. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

Um die volle Leistung des Akkus nutzen zu können, muss der Akku mindestens fünfmal komplett geladen und wieder entladen werden.

Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. 2 Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3-4 Stunden komplett geladen.

Nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden!

Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer-voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den Akku nicht unnötig entfernen und den Ladevorgang nach Möglichkeit nicht vorzeitig beenden.

Weitere Informationen

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

Betriebszeiten S. 70

Akku-Qualitätserklärung S. 85

Ein-/Ausschalten



Ein/Aus/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Ausschalten.

PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN (**P**ersönliche **I**dentifikationsnummer) geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben (die Darstellung erfolgt verdeckt, Fehlerkorrektur mit **Löschen**).



OK

Zur Bestätigung der Eingabe die **rechte** Displaytaste drücken.

Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Bereitschaftszustand



Erscheint der Name/das Logo des Dienstanbieters auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und **betriebsbereit**.

Weitere Informationen

Empfangssignal	S. 71
SIM-Dienste (optional)	S. 73
Spiele	S. 47
SOS	S. 72
PIN ändern	S. 14
SIM-Karten-Probleme	S. 73
SIM-Karten-Sperre aufheben	S. 15
Anderes Netz wählen	S. 63
Screensaver aus-/einschalten	S. 57
Kontrast einstellen.....	S. 56
Uhr einstellen	S. 60

Hinweis

Beim ersten Einschalten müssen die Uhrzeit und das Datum eingestellt werden.

Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein/Aus/Ende-Taste.



Verbindungstaste.



Blättertaste zum Blättern **oben/unten** drücken.



Linke oder **rechte** Displaytaste zum Funktionsaufruf drücken.

Menü

Darstellung einer Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B.: beim Aufruf der Rufliste der entgangenen Anrufe:

Menü → Ruflisten → Entgang. Anrufe
Und so gehen Sie am Telefon vor:

1



Menü

Menü öffnen.

Aus dem Bereitschaftszustand (Stand-by) **rechte** Displaytaste drücken.

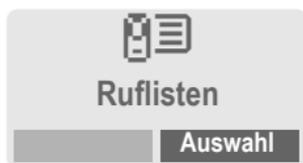
2



Blättern bis Ruflisten.

Blättertaste **unten** drücken blättert abwärts.

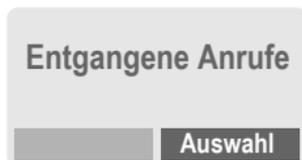
3

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Displaytaste drücken öffnet das Untermenü Ruflisten.

4

**Auswahl**

Drücken.

Rechte Displaytaste drücken öffnet die Liste Entgang. Anrufe.

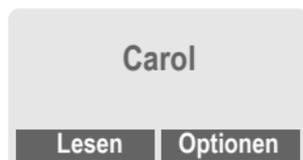
5



Blättern bis zum gewünschten Eintrag.

Blättertaste **unten** drücken blättert abwärts.

6

**Lesen**

Drücken.

Linke Displaytaste drücken zeigt die Rufnummer mit Datum und Uhrzeit an.

7



Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2 	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten erforderlich.
PUK PUK2 	Schlüssel-Code. Mit ihm wird die SIM-Karte nach mehrmaliger falscher PIN-Eingabe entsperrt.
Telefoncode	Schützt einige Funktionen Ihres Telefons. Er wird bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festgelegt.

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
→ dann Funktion auswählen

PIN-Benutzung

Die PIN wird nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle auch ausschalten, riskieren damit aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen deshalb das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

Auswahl Drücken.



PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

Ändern

Drücken.

OK

Bestätigen.

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4-bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.



Aktuelle PIN eingeben.

OK

Drücken.



OK

Neue PIN eingeben.



OK

Neue PIN wiederholen.

PIN 2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)
Vorgang wie bei PIN ändern.

Telefoncode ändern

Der Telefoncode wird beim ersten Aufruf einer durch ihn geschützten Funktion (z.B. **Direkter Anruf**, S. 22) von Ihnen selbst festgelegt (4-bis 8-stellige Zahl) und eingegeben. Er ist dann für alle geschützten Funktionen gültig.

Nach dreimaliger Falscheingabe wird das Telefon gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 80).

SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach dreimaliger Falscheingabe der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Um sie zu entsperren, benötigen Sie die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN). Diese geben Sie bitte entsprechend den Hinweisen ein. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Weitere Informationen

Direkter Anruf.....	S. 22
Screensaver.....	S. 57
Tastensperre.....	S. 74
Weitere Sicherheitseinstellungen.....	S. 61

Einschaltsicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung (S. 14) ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



Lang drücken.

Zum Einschalten bitte bestätigen

OK

Abbruch

OK

Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

Abbruch

Drücken oder keine Aktion. Der Einschaltvorgang wird abgebrochen.

Ihr Telefon bietet eine Vielzahl von Funktionen, mit denen Sie es an Ihre persönlichen Wünsche anpassen können.

Klingeltöne

Weisen Sie Anrufergruppen individuelle Klingeltöne zu (S. 49, S. 54).

Logo, Screensaver, Animation

Stellen Sie Ihr Telefon in folgenden Bereichen nach Wunsch ein, um ihm einen persönlichen Charakter zu verleihen:

Zum Einschalten

Auswahl eines Grafikstils sowie eines Begrüßungstextes (S. 56), den Sie selbst erstellen können.

Screensaver

Als Screensaver können Sie eine Analoguhr, eine Animation oder ein individuelles Bild einstellen (S. 57). Das Erscheinungsbild des Screensavers kann zu von Ihnen eingestellten Zeiten automatisch wechseln.

(Betreiber-) Logo

Wählen Sie ein individuelles Bild aus, das anstelle des (Netz-) Betreiberlogos/-namens erscheint (S. 56).

Wo bekomme ich was?

Zusätzliche Klingeltöne, Logos und Screensaver bestellen Sie im Internet und empfangen Sie per SMS:

www.my-siemens.com/ringtones

www.my-siemens.com/logos

www.my-siemens.com/screensaver

oder laden Sie diese direkt via WAP:

wap.my-siemens.com

Siemens City Portal

Weitere Services für Ihr Mobiltelefon, z.B. einen Photo-Logo-Composer zur Erstellung Ihrer persönlichen Bilder für das Telefonbuch (S. 26), finden Sie unter:

www.my-siemens.com/city

Im Siemens City Portal finden Sie auch eine Liste der Länder, in denen die Dienste verfügbar sind.

CLIPit™ Covers

Wählen Sie im Siemens City Portal eine andere Farbe für Ober- und Unterschale aus. Oder machen Sie Ihr Telefon mit einem persönlichen Foto zu einem Unikat:

www.my-siemens.com/my-clipit

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

Löschen **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgehängt hat.

Lautstärke einstellen



Mit der Blättertaste (oben) starten Sie die Lautstärkeregelung (nur während des Gesprächs möglich).



Lautstärke einstellen.

Wird ein Kfz-Einbausatz benutzt, beeinflusst dessen Lautstärkeeinstellung nicht die übliche Einstellung am Telefon.

Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

Weitere Informationen

 Rufnummer speichern.....	S. 23
Optionen Ruflisten.....	S. 31
Halten Makeln/Konferenz.....	S. 20
 Menü Gesprächsmenü	S. 21
Umleitg. Umleitung gesetzt.....	S. 59
Freispr. Freisprechen.....	S. 19
Internationale Vorwahlnummern	S. 71
Tastensperre	S. 74
Rufnummern-Memo	S. 72
Mikrofon aus.....	S. 21
Rufnummernübertragung aus/ein (Inkognito)	S. 57
Tonfolgen (DTMF).....	S. 74

Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

Entweder

Autom. Wahlwiederholung

Aut.Wahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

Oder

Rückruf



Rückruf Drücken. Ihr Telefon läutet, wenn der besetzte Anschluss frei ist. Mit der Verbindungstaste wird die Rufnummer gewählt.

Oder

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

Anruf annehmen



Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

Annahme Drücken.

Oder



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnummer wird angezeigt. Stehen diese und der Name im Telefonbuch, erscheint stattdessen der gespeicherte Name. Weiterhin kann anstelle des Glockensymbols eine Animation erscheinen, wenn eingestellt (S. 26).

Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Anruf abweisen

Abweis. Drücken.

Oder



Kurz drücken.

Weitere Informationen

Entgangene AnrufeS. 31

Freisprechen

Sie können während eines Gesprächs das Telefon aus der Hand legen. Die Wiedergabe erfolgt dann über den Lautsprecher.



Freispr. Freisprechen aktivieren.

Ja Einschalten.



Lautstärke regeln.

Freispr. Ausschalten.

Achtung

Unbedingt „Freisprechen“ ausschalten, bevor das Telefon wieder an das Ohr gehalten wird. So vermeiden Sie Gehörschäden!

Menü Gesprächsmenü S. 21

Halten des Gesprächs

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Halten Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Jetzt wählen Sie die neue Rufnummer (auch aus dem Telefonbuch:).

Ist die neue Verbindung hergestellt:

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Makeln Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

Hinweis

Für die 2. Verbindung entstehen weitere Kosten.

Anklopfen/Makeln

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen (S. 57).

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

Neuen Anruf zusätzlich annehmen

Makeln Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils **Makeln** drücken.

Das aktuelle Gespräch beenden:



Drücken. Es erfolgt die Anzeige: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Oder

Nein Das gehaltene Gespräch wird beendet.

Neuen Anruf abweisen

Abweis. Den neuen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton.

Oder

Umleitg. Falls eingestellt, wird der neue Anruf z.B. zur Mailbox umgeleitet (Einstellung, S. 59).

Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

Annahme Das neue Gespräch annehmen.

Konferenz



Sie rufen nacheinander max. 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden.

Sie haben eine Verbindung hergestellt:

Menü Menü öffnen und **Halten** auswählen. Der aktuelle Anruf wird gehalten. Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

Menü ... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Der gehaltene Anruf wird hinzugeschaltet.

Vorgang wiederholen, bis alle Konferenzteilnehmer zusammengeschaltet sind (max. 5 Teilnehmer).

Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz gemeinsam beendet.

Hinweis

Für jede weitere Verbindung entstehen zusätzliche Kosten.

Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

Menü	Menü öffnen.
Halten	(S. 20)
Mikrofon ein	Das Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ:  Lang drücken.
Freisprechen	(S. 19)
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Konferenz	(S. 21)
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 32) die angefallenen Kosten angezeigt.
Tonfolge senden	(S. 74)
Makeln	(S. 20)
Rufweiterleit.	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
	
Hauptmenü	Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächszust.	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Direkter Anruf

Das Telefon ist gesperrt, sodass nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden kann.



Dazu **rechte** Displaytaste **lang** drücken.

Einschalten

Menü → Einstellungen
→ Code Abfrage
→ Direkter Anruf

Auswahl Drücken.



Telefoncode eingeben:

Der Telefoncode (4- bis 8-stellig) wird bei der ersten Abfrage von Ihnen definiert und eingegeben.

Bitte den Code unbedingt merken!

OK Eingabe bestätigen.

Ändern Drücken.



Rufnummer aus dem Telefonbuch (S. 23) auswählen oder neu eintragen.

OK Ein bestätigen.

Nutzen



Zum Wählen die **rechte** Display-Taste **lang** drücken (z. B. die Rufnummer von Carola).

Ausschalten



Lang drücken.



Telefoncode eingeben.



OK Eingabe bestätigen.



Ändern Drücken.



OK Aus bestätigen.

Weitere Informationen

Telefoncode ändern S. 15

In das Telefonbuch tragen Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen ein. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Markieren des Namens. Ist eine Rufnummer mit einem Namen gespeichert, erscheint dieser im Display, wenn Sie angerufen werden. Zusammengehörende Einträge können Sie in einer **Gruppe** zusammenfassen.

<Neuer Eintrag>



Telefonbuch öffnen (im Bereitschaftszustand).



<Neuer Eintrag> auswählen.

Auswahl

Drücken.



Die folgenden Eingaben vornehmen. Die max. mögliche Anzahl der Zeichen wird im Display oben angezeigt.

Nummer:

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

Name:

Eingeben (Texteingabe, S. 24).

Gruppe:

Vorbelegung: **Keine Gruppe**

Ändern Einträge können in Gruppen (S. 27) zusammengefasst werden, z.B.:

Familie, Freunde, VIP, Andere

Speicherort:

Vorbelegung: **SIM**

Ändern Auswahl des Speicherortes: **SIM, Telefon** oder **SIM geschützt** (S. 25).

Eintrag-Nr.:

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet. Mit dieser kann die Rufnummer gewählt werden (S. 24).

Ändern Ändern der Eintragsnummer.

Sichern Drücken zum Speichern des neuen Eintrags.

Weitere Informationen

<Gruppen>	S. 27
<Eigene Nummern>	S. 70
+Liste Internationale Vorwahl.....	S. 71
Service Nummern	S. 73
Tonfolgen speichern.....	S. 74

Texteingabe

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter.



Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch groß geschrieben.

Lang drücken: Schreibt Ziffer.



Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

Löschen

Kurz drücken löscht Zeichen vor dem Cursor.

Lang drücken löscht den ganzen Namen.

Cursor steuern (vor/zurück).

Kurz drücken: Umschalten zwischen: **abc, Abc, ABC, T9abc, T9Abc, T9ABC, 123.**

Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.

Kurz drücken: Auswahl von Sonderzeichen (S. 74).

Lang drücken: Öffnet Eingabe-Menü (S. 70).

Einmal/Mehrmals drücken: **.,?!' " 0 - () @ / : _ + ~ &**

Lang drücken: Schreibt 0

Leerzeichen schreiben. Zweimal drücken = Zeilensprung.

Anrufen/Eintrag suchen

Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens über den Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Rufnummer wird gewählt.

Mit Eintrag-Nr. anrufen

Jeder Rufnummer wird beim Neueintrag im Telefonbuch automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.



Eintragsnummer eingeben (im Bereitschaftszustand).



Drücken.



Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ändern

Eintrag im Telefonbuch auswählen.

Optionen

Drücken und Ändern auswählen.



Gewünschtes Eingabefeld auswählen.



Änderung vornehmen.

Sichern

Drücken.

Telefonbuch-Menü

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neuen Telefonbucheintrag erstellen.
Löschen	Eintrag aus dem Telefonbuch löschen.
Alle löschen	Speicherort auswählen. Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
SMS senden...	als Eintrag: Telefonbucheintrag als vCard an Empfänger senden. als Text: Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Animation	Der Rufnummer eine individuelle Animation zuordnen (S. 26).
Kapazität	Anzeige der max. sowie der freien Speicherkapazität für SIM, SIM geschützt, Telefon Speicher und Animationen.

Speicherort:

Ein Eintrag kann im Telefonbuch an andere Speicherorte verschoben werden (Eintrag ändern, S. 24).

SIM (Standard)

Einträge, die im Telefonbuch auf der SIM-Karte gespeichert sind, können auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

Telefon

Im Speicher des Telefons werden Telefonbucheinträge abgelegt, wenn die Kapazität der SIM-Karte erschöpft ist.

SIM geschützt



Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich (S. 14).

Symbole im geöffneten Eintrag

  	Speicherort (S. 25)
	Animation (S. 26)
VIP,  ,  , 	Gruppen (S. 27)

Animation zuweisen

Weisen Sie Rufnummern eine individuelle Animation zu. Diese wird im Display angezeigt, wenn ein Anruf mit dieser Rufnummer erfolgt.

Animation zuweisen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Auswahl Animation auswählen.
Auswahl von **Eigene Animationen** oder **Eigene Bilder**.



Animation auswählen.

Laden Die Vorschau (S. 48) wird geöffnet und die Animation angezeigt.

Auswahl Die Animation wird der Rufnummer zugeordnet und im Telefonbuch mit einem Symbol 😊 markiert.

Animation löschen/ändern

Ist einer Rufnummer eine Animation zugeordnet, kann diese gelöscht oder ersetzt werden.



Eintrag mit Animation 😊 im Telefonbuch auswählen.

Optionen Drücken.

Auswahl Animation auswählen.

Löschen Die Zuordnung wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

Oder

Auswahl Es wird die aktuelle Animation angezeigt.

Weitere Informationen

Animationen können auch nur Bilder sein.
Eine Animation kann mehreren Rufnummern zugeordnet werden.

Bilder/Animationen hinzufügen S. 48

Siemens City Portal..... S. 16

Gruppe

Zum besseren Überblick bei vielen Telefonbucheinträgen können diese einer Gruppe zugeordnet werden z.B.: Familie, Freunde, VIP, Andere

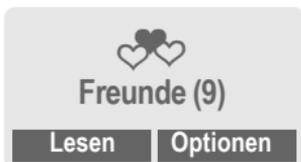
Ist die Rufnummer eines Anrufs einer Gruppe zugewiesen, kann ein spezieller Rufton (S. 54) erfolgen und/oder ein Symbol angezeigt werden.

Gruppe auswählen

Menü → Telefonbuch → <Gruppen>



Eine Gruppe auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Lesen

Drücken. Alle Einträge der ausgewählten Gruppe werden angezeigt.

Folgende Funktionen werden auf die Gruppe bzw. auf alle Einträge einer Gruppe angewendet:

Gruppen-Menü

Optionen Menü öffnen.

Mitgliederliste Alle der Gruppe zugeordneten Einträge anzeigen.

Gruppe umben. Aktuelle Bezeichnung der Gruppe umbenennen.

Gruppenanruf ☎! Bis zu 5 Mitglieder einer Gruppe nacheinander anrufen und zu einer Konferenz zusammenfassen (S. 29).

SMS an Gruppe Eine SMS an alle Mitglieder einer Gruppe senden (S. 29).

Gruppenzuordnung ändern

Sie können einem Telefonbucheintrag bei der Erstellung eine Gruppe zuweisen (S. 16). Um die Zugehörigkeit zu einer Gruppe zu ändern bzw. einem Eintrag nachträglich eine Gruppe zuzuweisen: Im geöffneten Telefonbuch:



Eintrag auswählen.

Lesen

Drücken.

Ändern

Drücken.



Bis Gruppe blättern.

Ändern

Drücken und neue Gruppe auswählen.

Sichern

Zuordnung bestätigen.

Gruppeneintrag-Menü

Optionen Menü öffnen.

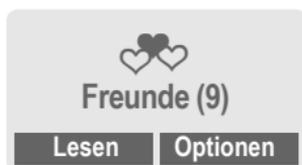
Lesen	Eintrag anzeigen.
Ändern	Eintrag zum Ändern öffnen.
Neuer Eintrag	Neues Mitglied eintragen.
Entfernen	Eintrag nur aus der Gruppe entfernen. Er bleibt im Telefonbuch erhalten.
Alle entfernen	Alle Einträge aus der Gruppe entfernen.
SMS senden...	als Eintrag: Telefonbucheintrag an Empfänger senden. als Text: Eintrag als Text einer SMS-Meldung versenden.
Animation	Der Rufnummer eine individuelle Animation zuordnen (S. 26).

SMS an Gruppe

Eine Meldung (SMS) kann als „Rundschreiben“ an alle Einträge einer Gruppe versendet werden. Jede SMS wird gesondert berechnet!



Eine Gruppe auswählen (hinter dem Gruppennamen steht die Anzahl der Einträge).



Optionen Drücken und SMS an Gruppe auswählen.

Auswahl Drücken. Die SMS-Eingabe wird geöffnet.
SMS-Text schreiben.



Drücken. Die Gruppe wird angezeigt.

OK Drücken. Der erste Empfänger wird angezeigt.



Drücken. Die SMS wird an den ersten Empfänger versendet.



Drücken. Der nächste Versend wird gestartet.

Jeder Versandvorgang muss einzeln bestätigt werden. Dabei können auch einzelne Empfänger ausgelassen werden.

Gruppenanruf



Sie können nacheinander bis zu 5 Gruppenmitglieder anrufen und zu einer Telefonkonferenz zusammenschalten (Funktion muss ggf. vom Dienstanbieter freigeschaltet werden).



Eine Gruppe auswählen.

Auswahl

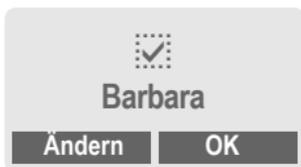
Drücken. Die Mitglieder der Gruppe werden aufgelistet.



Wählen Sie die Mitglieder aus, die Sie anrufen wollen.

Ändern

Drücken. Eintrag markieren/Markierung aufheben.



OK

Auswahl bestätigen. Der erste Eintrag wird gewählt. Wurde die Verbindung hergestellt, wird das Gespräch gehalten.



Weiter fortfahren mit Wahl des nächsten Eintrags, bis alle markierten Einträge angerufen sind (max. 5, je nach Dienstanbieter).

Optionen

Menü öffnen, um z.B. die gehaltenen Anrufe zu einer Konferenz zusammenzufassen.



Gruppenanruf-Menü

Optionen

Menü öffnen.

Wählen

Aktuellen Eintrag wählen.

Nächste

Nächste Rufnummer überspringen.

Konferenz

Gehaltene Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten (S. 21).

Makeln

Neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten (S. 20).

Halten	Gespräch halten, um einen weiteren Teilnehmer anzurufen.
Mikrofon	Mikrofon ein-/ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann der Gesprächspartner Sie nicht hören (Stummschaltung). Alternativ:  Lang drücken.
Freisprechen	Wiedergabe über den Lautsprecher.
Lautstärke	Hörerlautstärke einstellen.
Zeit/Kosten	Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächszeit und (falls eingestellt, S. 32) die angefallenen Gebühren angezeigt.
Tonfolge senden	(S. 74)
Rufweiterleit. 	Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet.
Hauptmenü	Direkter Zugang zum Hauptmenü.
Gesprächszust.	Alle gehaltenen und aktiven Anrufe auflisten (z. B. Teilnehmer einer Konferenz).

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.

Menü → Ruflisten

Auswahl Drücken.



Rufliste auswählen.

Auswahl Drücken.



Rufnummer auswählen.



Rufnummer wählen.

Oder

Lesen Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

Folgende Ruflisten sind verfügbar:

Entgang. Anrufe

Die letzten 10 Rufnummern von Anrufern, die Sie nicht angenommen haben, werden für einen Rückruf gespeichert.

Symbol im Bereitschaftszustand für entgangenen Anruf. Drücken Sie die linke Displaytaste, wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Angen. Anrufe

Die letzten zehn Rufnummern von angenommenen Anrufen werden aufgelistet. Voraussetzung:

Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten 10 von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand.

Listen löschen

Die Inhalte aller Ruflisten werden gelöscht.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Optionen Ruflisten-Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Nr.-Korrektur	Nummer ins Display laden und dort ggf. korrigieren.
Speichern im 	Eintrag im Telefonbuch speichern.
Löschen	Nach Sicherheitsabfrage Eintrag löschen.
Alle löschen	Nach Sicherheitsabfrage alle Einträge der Rufliste löschen.

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten

Nachdem Sie die Kosten-Einstellungen vorgenommen haben, können Sie sich die Anrufdauer/Gebühren für die verschiedenen Gesprächsarten bzw. das Guthaben anzeigen lassen.

Wählen Sie eine Funktion aus:

Letztes Gespräch

Alle abgehenden

Alle kommenden

Restl. Einheiten

Kosten-Einstell.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Reset Anzeige zurücksetzen.

OK Anzeige beenden.

Kosten-Einstell.

Menü → Ruflisten → Zeit/Kosten
→ Kosten-Einstell.

Währung

(PIN 2-Abfrage) 

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

Kosten/Einheit

(PIN 2-Abfrage) 

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

Kontolimit

(PIN 2-Abfrage) 

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

Auswahl Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben

OK Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige des Guthabens von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

Automatische Anzeige

Anrufdauer und -kosten des letzten Gesprächs werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie Anrufe nicht annehmen wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 57).

Ist die Mailbox nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

Einstellungen

Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

Mailbox-Rufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die hinterlassenen Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**

Rufnummer aus Telefonbuch auswählen oder eingeben/ändern und mit **OK** bestätigen.

Umleitungs-Rufnummer

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet. Zum Einstellen:

Menü → **Einstellungen** → **Umleitung**
→ z. B. **Unbeantw.Rufe** → **Setzen**



Rufnummer der Mailbox eingeben.

OK

Anmeldung beim Netz. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung.

Weiteres zur Rufumleitung auf S. 59.

Anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

Oder



Eine Textmeldung weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Rufen Sie Ihre Mailbox an und lassen Sie sich die Meldung(en) ausgeben.



Lang drücken (ggf. einmalig Mailbox-Rufnummer eingeben).

Je nach Dienstanbieter mit **OK** oder **Mailbox** bestätigen.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

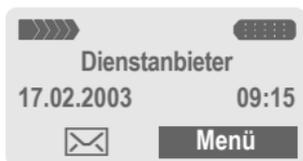
Mit Ihrem Telefon können Sie auch extralange Textmeldungen (max. 760 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus mehreren „normalen“ SMS zusammensetzen (Verrechnung beachten).

Abhängig vom Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 40).

Meldungen lesen



Hinweis im Display auf eine neue Meldung.



Zum Lesen der Meldung die linke Displaytaste drücken.



Zeilenweise in der Meldung blättern.

Antwort Antwort-Menü, siehe nachfolgend.

Optionen Eingang/Ausgang-Menü (S. 35).

Bilder und Töne in SMS

In empfangenen Meldungen können **Bilder** oder **Töne** enthalten sein.

Die Bilder werden im Text dargestellt, Töne als Notensymbol. Wird beim Blättern in der Meldung ein Notensymbol erreicht, wird der Ton wiedergegeben (Senden von Bildern und Tönen, S. 39).

Weitere Informationen

-  Meldungsspeicher voll S. 71
- invertierte** Rufnr./URL nutzen S. 72

Antwort-Menü

Antwort Antwort-Menü öffnen.

Text erstellen	Neuen Antworttext erstellen.
Ändern	Empfangene Meldung ändern oder mit einem neuen Text versehen.
Antwort ist JA	Der Meldung JA hinzufügen.
Antwort ist NEIN	Der Meldung NEIN hinzufügen.
Rückruf	Einen vorgefertigten Text als Antwort an eine Meldung anfügen.
Verspätung	
Danke	

Nach der Bearbeitung der Meldung im Editor kann diese mit **Optionen** gespeichert oder versendet werden.

Eingang/Ausgang

Menü → Meldungen
→ Eingang / oder Ausgang /

Es wird die Liste der gespeicherten Meldungen angezeigt.



Optionen Siehe nachfolgend.

Symbol	Eingang /	Ausgang /
	Gelesen	Nicht gesendet
	Ungelesen	Gesendet

Eingang/Ausgang-Menü

Je nach Situation werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Optionen Menü öffnen.

Lesen	Eintrag lesen.
Antworten (nur Eingang)	Eingehende SMS direkt beantworten.
Löschen	Ausgewählte Meldung löschen.
Alle löschen	Nach einer Sicherheitsabfrage alle Einträge löschen.
Senden	Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen, dann versenden.
Ändern	Editor zum Ändern öffnen.
Bilder & Töne (S. 39)	In der Meldung enthaltene Bilder und Töne auflisten.
Kapazität	Anzeige des maximalen und des freien Speicherplatzes.
Status-Report	(Nur Ausgangsliste) Für versendete Meldungen eine Zustellbestätigung anfordern.
Als ungel. mark. (nur Eingang)	Markiert die Nachricht als ungelesen.
Speichern im	Eine markierte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.
Senden mit...	SMS-Profil vor dem Versenden auswählen (S. 40).

Meldung schreiben

Menü → Meldungen → Neue SMS



Die Texteingabe mit „T9“ (S. 37) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere SMS zu schreiben.

Löschen **Kurz** drücken, löscht buchstabenweise, **lang** drücken wortweise.

Drücken.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch aussuchen.

OK

Bestätigen. Die Meldung zum Versand an das Service-Zentrum übertragen.

OK

Zurück zum Text.

Optionen

Menü öffnen und **Sichern** zum Speichern des Textes auswählen.

Anzeige in der obersten Displayzeile:

 Abc SMS 1 739
Um 8 Uhr geht es los.

 Abc

Beispiel für T9 aktiv.

abc/Abc/ABC/
T9abc/T9Abc/
T9ABC/123

Klein-/
Großbuchstaben bzw. Ziffern.

SMS

Displaytitel.

1

Anzahl der benötigten SMS.

739

Anzahl der noch verfügbaren Zeichen.

Weitere Informationen

Bilder & Töne in Text einfügen	S. 39
Evtl. werden Meldungstyp , Gültigkeit , Service-Zentr. abgefragt	S. 40
T9-Information	S. 37
Eingabe von Sonderzeichen	S. 74
SMS-Versandinformation	S. 73

Text-Menü

Optionen Text-Menü öffnen.

Senden	Rufnr. des Empfängers eingeben/aus Telefonbuch einfügen, dann versenden.
Sichern	SMS in der Ausgangsliste speichern.
Bilder & Töne	SMS mit Bildern und Tönen ergänzen (S. 39).
Formatieren	<p>Zeilenumbruch</p> <p>Kleiner Font, Mittlerer Font, Großer Font</p> <p>Unterstrich</p> <p>Links, Rechts, Zentriert (ausrichten)</p> <p>Markieren (Text mit der Blättertaste markieren.)</p>
Text löschen	Gesamten Text löschen.
Text einfügen	Vorbereiteten Textbaustein einfügen.
Einfügen aus 	Telefonbuch öffnen und Rufnummer in den Text kopieren.

URL einfügen	URL aus den WAP-Lesezeichen in den Text einfügen.
Texteingabe	T9 bevorzugt: T9-Eingabe ein-/ausschalten (S. 37). Eing.-Sprache: Sprache auswählen, in der der Text geschrieben wird (S. 37).
Senden mit...	SMS-Profil vor dem Versenden auswählen (S. 40).

Auswahl Bestätigen. Der Textbaustein wird am Cursor in den Text eingefügt.

Texteingabe mit „T9“

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

Textbausteine

Im Telefon sind vorbereitete Textbausteine gespeichert, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können. Fünf Textbausteine können von Ihnen zusätzlich erstellt werden.

Textbausteine schreiben

Menü → Meldungen → Textbausteine



<Neuer Eintrag> auswählen.



Textbaustein schreiben.

Sichern Drücken.

Textbausteine nutzen



Meldung schreiben.

Optionen Text-Menü öffnen.



Text einfügen auswählen.



Textbaustein aus der Liste auswählen.

Einstellungen

Menü → Meldungen → Texteingabe

T9 ein-, ausschalten

T9 bevorzugt Auswählen.



T9 einschalten.

Ändern Bestätigen.

T9 Abc z. B. Anzeige im Display bei eingeschalteter Groß-/Kleinschreibung.

Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

Eing.-Sprache Auswählen.

Auswahl Bestätigen. Die neue Sprache wird bereitgestellt.

T9-unterstützte Sprachen sind mit dem T9-Symbol markiert.

Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. **Schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.** Sie tippen die Tasten, unter denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:

 kurz drücken für **T9Abc**, dann

 Drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.

Weitere Informationen

 Punkt. Beendet das Wort, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht er für Apostroph/ Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.

 Blättertaste unten. Beendet Wort.

 **Kurz drücken:** Umschalten zwischen **abc**, **Abc**, **T9abc**, **T9Abc**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

Lang drücken: Alle Eingabemodi werden angezeigt.

 **Kurz drücken:** Auswahl von Sonderzeichen (S. 74).

Lang drücken öffnet das Eingabe-Menü (S. 70).

T9-Wortvorschläge

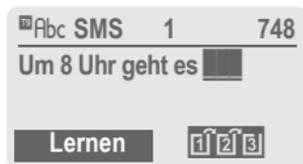
Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (bzw. ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann

 drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder

 drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird.

Ist das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, kann es auch ohne T9 geschrieben werden.



Um ein Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen:

Lernen Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Wort korrigieren

Mit T9 geschrieben:



Wortweise links/rechts gehen, bis gewünschtes Wort invertiert ist.



T9-Wortvorschläge nochmals durchblättern.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor **und** zeigt das jeweils neue mögliche Wort an!

Nicht mit T9 geschrieben:



Zeichenweise links/rechts gehen.

Löschen

Löscht das Zeichen links vom Cursor.



Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5, 818, 437, 5, 953, 541, 5, 187, 480, 5, 945, 928, and 6, 011, 554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

SMS an Gruppe

Sie können Meldungen (SMS) als „Rundschreiben“ an alle Mitglieder einer Gruppe versenden (S. 27).

Bilder & Töne

Setzen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein (EMS, S. 71).



Meldungstext schreiben.

Optionen

Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.



Bilder & Töne auswählen. Das Bilder & Töne-Menü wird geöffnet:

Standardanim.

Standardtöne

Eigene Animation.

Eigene Bilder

Eigene Töne



Bereich auswählen.

Auswahl

Bestätigen.

Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Blättern in der Liste bis zum gewünschten Eintrag.

Auswahl

Das Bild/die Animation wird in den Text eingesetzt. Töne werden durch einen Platzhalter markiert.

Laden Bei Eigene Bilder/
Eigene Animation. muss zur
Auswahl die Vorschau ge-
öffnet werden.

Weitere Informationen

Die Wiedergabe erfolgt nur bei Telefonen,
die diese Funktion unterstützen.

Im Eingabemodus wird statt des Tones ein
Platzhalter angezeigt.

Bilder und AnimationenS. 48

SMS-Profil

Menü → Meldungen → SMS-Profil

Aktivieren

Sie können das aktive Profil wech-
seln.



Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl Drücken zum Aktivieren.
Das aktuelle Profil wird
markiert.

Unabhängig von dieser Einstellung
können Sie auch vor dem Versand je-
der SMS entscheiden, welches Profil
Sie verwenden möchten (siehe Text-
Menü **Optionen** → Senden mit...,
S. 36).

Einstellen

Max. 3 SMS-Profil sind einstellbar.
In diesen sind die Versandeigen-
schaften einer SMS festgelegt. Die
Voreinstellung entspricht der einge-
legten SIM-Karte.

Zum Einstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen und
bestätigen.

**Service-
Zentr.** Eingabe oder Änderung der
Rufnummern des Service-
Zentrums wie vom Dienst-
anbieter mitgeteilt.

**Empfän-
ger** Standard-Empfänger für die-
ses Sendeprofil eingeben
oder aus Telefonbuch aus-
wählen.

**Mel-
dungstyp** **Manuell**
Bei jeder Meldung wird der
Meldungstyp abgefragt.

Standard-Text

Normale SMS-Meldung.

Fax

Versand via SMS.

E-Mail

Versand via SMS.

Neu

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf.
vom Dienstanbieter.

Gültigkeit	<p>Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:</p> <p>Manuell, 1 Stunde, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum*</p> <p>*) Maximaler Zeitraum, den der Dienstleister zulässt.</p>
Status-Report 	<p>Die erfolgte bzw. nicht erfolgte Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.</p>
Direkte Antw. 	<p>Wird die Funktion Direkte Antwort aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstleister).</p>

Einige Dienstanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an. Ist der Empfang eingeschaltet, erhalten Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themenliste“.

Menü → Meldungen → CB-Dienste

Empfang

Hier schalten Sie den CB-Dienst ein und aus. Ist er eingeschaltet, verringert sich die Stand-by-Zeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt.

Themenliste

Übernehmen Sie in diese persönliche Liste beliebig viele Themen aus dem Themen-Index (**Themenabruf**). 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden.

Neues Thema

<Neu. Thema> Auswählen.

- Ist kein Themen-Index vorhanden (**Themenabruf**), ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.
- Wurde der Themen-Index bereits übertragen, ein Thema auswählen und mit **OK** bestätigen.

Listenauswahl

Optionen Listen-Menü öffnen.

Ein ausgewähltes Thema kann angezeigt, aktiviert/deaktiviert, geändert und gelöscht werden.

Autom.Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert. Diese Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen ein-/ausgeschaltet werden.

Zur „Ganzseitendarstellung“:

, dann **Lesen CB** drücken.

Themenabruf



Die Liste der Themen wird zur Auswahl angezeigt. Erfolgt keine Anzeige, müssen Sie die Kanalnummern (ID) manuell eingeben (**Themenliste**). Fragen Sie bitte dazu ggf. Ihren Dienstanbieter.

CB-Sprachen

Sie empfangen Infodienst-Meldungen nur in einer bestimmten oder in allen Sprachen.

Displayanzeigen



Thema aktiviert/deaktiviert.



Neue Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen bereits gelesen.

Internet (WAP)

Holen Sie sich via WAP die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Außerdem können Sie sich Töne, Bilder und Animationen mit WAP in Ihr Telefon laden. Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Provider.

Internetzugang



Menü → Surf & Fun → Internet

Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Stellen Sie ggf. ein, wie Ihr Einstieg in das Internet erfolgen soll (siehe im Browsermenü **Einstellungen** → **Starten mit...**, S. 44).

Es erscheint z.B. das Startmenü:



Gewünschte Funktion auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Surfen Sie jetzt im Internet. Weitere Bedienhinweise, S. 75.

Startmenü

Startseite	Die Verbindung zum Portal des Internetanbieters wird hergestellt (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 9 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten gespeicherten Seite.
Profile	Einstellung von bis zu 10 Zugangsprofilen (S. 46).
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Verbindung beenden



Lang drücken, um die Verbindung zu beenden.

Browsermenü

Wenn der Browser aktiv ist, kann das Menü wie folgt aufgerufen werden:



Drücken

oder



bestätigen.

Startseite	Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).
Lesezeichen	Im Telefon gespeicherte Liste von max. 9 URL zum schnellen Aufruf.
Letzte Seite	Aufruf der zuletzt besuchten speicherbaren Seite.
Gehe zu URL	Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B. wap.my-siemens.com
URL anzeigen	Anzeige der Internet-Adresse der aktuellen Seite.
Neu laden	Die Seite wird neu geladen.
Auflegen	Trennt die Verbindung.
Weiter ...	Siehe nachfolgend.
Beenden	Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

Weiter ...

Profile	Einstellung von bis zu 10 Zugangsprofilen (S. 46).
Zurücksetzen	Die zuletzt besuchten Seiten (Cache) löschen.
Einstellungen	<p>Schriftgröße</p> <p>Protokoll Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Push • Push darf Online gehen • Abbruchzeit für nicht beantwortete Netzzugriffe <p>Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbindung bereit • Abfrage • Aktuelles Zertifikat • CA-Zertifikate • Privatschlüssel-PINs • Verschlüsselung <p>Starten mit...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Startmenü • Browsermenü • Startseite • Letzte Seite • Lesezeichen
Eingang	Posteingang für Meldungen vom WAP-Server.
Über Openwave	Anzeige der Browserversion.

Weitere Informationen

Startseite: Die Funktionen der Displaytas-
ten sind, abhängig von der Startseite des
Providers, variabel mit Funktionen belegt,
z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die
Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

Displayanzeigen:

 Browser-Menü

 Offline

 Online

 Kein Netz

Eingabe von Sonderzeichen:

 mehrfach drücken für:
. , ? ! ' " 0 - () @ / : _ + ~ &

WAP-Profile

Die Vorbereitung des Telefons für
den Internet-Zugang ist vom jeweili-
gen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits vom
Provider durchgeführt. Sie können
sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile von
Ihrem Provider angelegt worden.
Dann Profil auswählen und akti-
vieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell
eingestellt werden.

Es können WAP-Profile für die manu-
elle Einstellung vom Provider ge-
sperrt sein. Fragen Sie ggf. bitte Ih-
ren Provider.

WAP-Profile aktivieren

Vor jedem Internetzugang können
Sie das aktive Profil wechseln.

Menü → Surf & Fun → Internet
→ WAP-Profile



Wählen Sie ein Profil aus.

Auswahl

Drücken zum Aktivieren.
Das aktuelle Profil wird
markiert.

WAP-Profil einstellen

Max. 10 WAP-Profil sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden. Zum Einstellen:



Profil auswählen.

Ändern

Menü öffnen.



Profilbereich auswählen und jeweils Feld für Feld Einstellungen/Eingaben vornehmen.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.

Weitere Information dazu erfahren Sie ggf. von Ihrem Provider:

Profilname: Name eingeben/ändern.

WAP-Parameter **IP-Adresse:** * IP-Adresse eingeben.



Port: * Port-Nummer eingeben.

Startseite: Startseite eingeben (S. 43), falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

Abbruchzeit: Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

*) Abhängig vom Provider ggf. 2. IP-Adresse und 2. Port eingeben.

CSD-Daten

Einwahlnr.: Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

(Circuit Switched Data)

Verbind.typ: ISDN oder Analog auswählen.

Benutzer: Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

Passwort: Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

Sichern

Die Einstellungen werden gespeichert und die Profilliste angezeigt.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



OPENWAVE™



Spiele

Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Spiel auswählen

Wählen Sie das gewünschte Spiel aus der Liste aus. Viel Spaß!

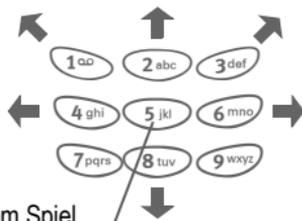
Spielanleitungen

Für jedes Spiel finden Sie spezielle Anleitungen im Options-Menü.

Optionen Sie bekommen Hinweise zum Spiel, können die gespeicherten Spielstände ablesen und den Schwierigkeitsgrad einstellen.

Starten Spiel starten.

Tastensteuerung



Funktion vom Spiel
abhängig

oder

mit den Tasten



und



Menü → Surf & Fun → Spiele
→ Einstellungen

Einstellungen

Sie können folgende Funktionen für die Spiele ein- und ausschalten:

Töne

Die Töne für die Spiele können ein- und ausgeschaltet werden.

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ausgeschaltet werden, um die Stand-by-Zeit zu verlängern.

Vibration

Die Vibration für die Spiele kann ein- und ausgeschaltet werden.

Es befinden sich die Spiele „Stack Attack“, „Move the box“, „Wacko“ und „Balloon Shooter“ auf Ihrem Mobiltelefon.

Englischsprachige Anleitungen zu „Stack Attack“ und „Balloon Shooter“ unter www.my-siemens.com/a55

Bilder und Animationen

Stellen Sie in Ihrem Telefon Animationen, Logos und Screensaver nach Wunsch ein.

Im Telefon gespeicherte Animationen/Bilder sowie Links finden Sie unter:

Menü → Surf & Fun
 → Eigene Animation.
 oder → Eigene Bilder

Je nach ausgewähltem Bereich werden verschiedene Listen angeboten:

Animation 1 ... Animation n oder Bild 1 ... Bild n



Animation/Bild auswählen.

Laden Die Animation/das Bild wird angezeigt.

Download neu

Es wird eine Liste der vorhandenen Internetadressen angezeigt.



URL auswählen.

Internet Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

Screensaver/Logo

Siehe Bild-Menü **Optionen**.

Listen-Menü

Optionen Menü öffnen.

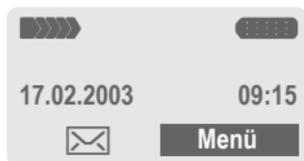
Laden	Bild/Animation anzeigen.
Löschen	Bild/Animation löschen.
Alle löschen	Alle Bilder/Animationen löschen.
Umbenennen	Bild/Animation umbenennen.
Eigenschaften	Anzeige von Name und Größe in kByte.
Kapazität	Freier Speicher (in kByte) für Klingeltöne/Melodien, Bildvorschau und SMS-Archiv.

Animations- bzw. Bild-Menü

Optionen Menü öffnen.

Laden	Bild/Animation anzeigen.
Als Screensaver	Bild/Animation als Screensaver einsetzen.
Als Logo verw.	Bild als (Betreiber-)Logo einsetzen (siehe auch S. 56).
Löschen	Bild/Animation löschen.

Bilder empfangen



Ein per **SMS** empfangenes Bild (Grafik/Screensaver) wird durch das Symbol  im Display angezeigt. Durch Drücken der **linken** Displaytaste wird die Bildvorschau gestartet und das Bild angezeigt.

Beim Download über **WAP** öffnet sich die Bildvorschau automatisch. Internetadressen siehe S. 16.

Weitere Informationen

Bilder im Inhalt einer SMS.....S. 34

Eigene Töne

Sie können gespeicherte Töne/Melodien wiedergeben und verwalten. Sind voreingestellte URLs (Links) vorhanden, führen diese direkt zu Internetadressen, von denen Sie weitere Klingeltöne herunterladen können.

Menü → Surf & Fun → Eigene Töne

Es wird eine Liste der gespeicherten Töne/Melodien angezeigt:



Per SMS empfangene oder per WAP heruntergeladene Töne/Melodien.



Töne/Melodien, die Sie aus dem Inhalt einer SMS gespeichert haben. Diese können Sie auch via SMS/EMS verschicken.



Im Telefon fest gespeicherte, nicht veränderbare Klingeltöne.

Wiedergabe



Melodie auswählen.

Abspiel.

Die ausgewählte Melodie wird endlos wiedergegeben.

Stopp

Wiedergabe beenden.

Weitere Informationen

Nur beim **erstmaligen** Abspielen wird die Melodie in ein gerätespezifisches Format umgewandelt. Dabei kann es zu kurzen Wartezeiten kommen.

Download neu

Sie können Klingeltöne und Melodien auch aus dem Internet laden.

Es wird eine Liste der verfügbaren Internetadressen angezeigt.



URL auswählen.

Internet

Die ausgewählte Internetadresse wird aufgerufen.

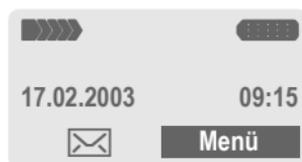
Klingelton-Menü

Je nach markiertem Eintrag werden verschiedene Funktionen angeboten.

Optionen Menü öffnen.

Abspielen	Melodie abspielen.
Klingelton für...	Klingelton einer Funktion/ einem Ereignis zuweisen (S. 54)
Löschen	Melodie löschen.
Umbenennen	Melodie umbenennen.
Eigenschaft	Anzeige von Name, Umfang und Aufzeichnungszeit.
Kapazität	Freier Speicher (in kByte) für Klingeltöne/Melodien, Bildvorschau und SMS Archiv.

Melodie empfangen



Der Empfang einer Melodie per **SMS** wird durch das Symbol  im Display angezeigt. Durch Drücken der **linken** Displaytaste wird die Melodie wiedergegeben.

Beim Download über **WAP** öffnet sich das Klingelton-Menü automatisch nach dem Ende des Ladevorgangs (Internetadressen, S. 16; WAP-Profil, S. 45).

Taschenrechner

Menü → Surf & Fun → Taschenrechner



Zahl eingeben
(max. 8 Zeichen).



Funktion „+“ oder „-“.

Oder



Displaytaste rechts mehr-
mals drücken.



Vorgang mit weiteren
Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

Rechenfunktionen



Wiederholt Displaytaste
rechts drücken:

· Dezimalpunkt setzen.

= Ergebnis.

+ Addition.

- Subtraktion.

* Multiplikation.

/ Division.

± Wechsel der Vorzeichen „+“
und „-“.

% Umwandlung in Prozent.

↓ Speichert die angezeigte
Zahl.

↑ Aufruf der gespeicherten
Zahl.

e Exponent (max. zweistellig).

Sondertasten:



Dezimalpunkt setzen.



Addieren (**Lang** drücken).

Währungsrechner

Menü → Surf & Fun
→ Währungsrechner

Sie können die Wechselkurse zwi-
schen drei verschiedenen Währun-
gen berechnen.

Währungseingabe

Ist noch keine Währung eingetragen
zur ersten Eingabe **OK** drücken.

Ansonsten:

Optionen Menü öffnen

Neuer Eintrag Auswählen, dann bei:

Nur Euro-Währungen:

Liste Drücken und 1. Euro-
Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.



Zweites Feld auswählen.

Liste Drücken und 2. Euro-
Währung auswählen.

Auswahl Bestätigen.

OK Bestätigen.

**Euro-Währungen und/oder
andere Währungen:**



Bezeichnungen für die
Währungen eingeben.



Bestätigen.



Wechselkurse eingeben.
Mit **Optionen** und **OK**
speichern.

Währungsrechnerfunktionen

Wiederholt Displaytaste rechts drücken:

- Dezimalpunkt setzen.
- = Taschenrechnerergebnis.
-  Aufruf einer gespeicherten Zahl aus Taschenrechner.

Umrechnen

Zwischen den eingetragenen Währungen können beliebige Berechnungen durchgeführt werden.



Aus der Liste eine Währungskombination auswählen.

Auswahl

Bestätigen.



Betrag eingeben (max. 12 Stellen).



Ergebnis anzeigen.

Wiederh. Berechnung mit anderen Daten wiederholen.

Währungsrechner-Menü

Optionen Menü öffnen.

Neuer Eintrag	Neues Währungspaar eintragen.
Ändern	Währungspaar ändern.
Löschen	Währungspaar löschen.
Alle löschen	Alle Währungspaare löschen.

Sie können die Signaltöne nach Ihren Wünschen einstellen.

Menü → Signaltöne
→ Funktion auswählen.

Rufton einst.

Ein/Aus Alle Töne ein-/ausschalten.

Beep Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

Weitere Informationen



Displayanzeige: Beep.



Displayanzeige: Rufton aus.

Vibration

Um Störungen durch ein klingelndes Telefon zu vermeiden, können Sie statt des Ruftons den Vibrationsalarm aktivieren. Der Vibrationsalarm kann auch zusätzlich zum Rufton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung). Diese Funktion ist deaktiviert, wenn der Akku geladen wird.

Lautstärke

Sie können die Lautstärke für alle Töne einstellen.



Lautstärke einstellen.



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

OK

Bestätigen.

Weitere Informationen

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch einen lauten Klingelton!

Zwei unabhängig angemeldete Rufnummern sind getrennt einstellbar (S. 62).

Anrufe

Sie können Anrufern, die im Telefonbuch eingetragen sind, einen Klingelton zuweisen.

Auswahl Drücken.



Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Gruppenruftöne

Sie können den unten angeführten Gruppen einen Klingelton zuweisen.



Auswählen:



Familie



Freunde



VIP



Andere

Auswahl Drücken.



Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Sonstige Anrufe, Alarmtöne, Meldungstöne

Auswahl Drücken.



Klingelton auswählen.

Auswahl Bestätigen.

Weitere Informationen

Eigene Töne S. 49

Gruppen S. 27

Abhängig vom Netzbetreiber kann bei **Sonstige Anrufe** für zwei Rufnummern jeweils ein eigener Klingelton zugewiesen werden.

Sie können individuelle Klingeltöne per SMS (S. 34) geschickt bekommen oder per WAP (S. 49) laden.

Weitere Töne

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die im Telefonbuch stehen bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 33).

Weitere Informationen



Displayanzeige:
Filter eingeschaltet.

Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder **Ton** oder **Still**

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Hinweistöne

Service- und Warntöne ein-/ausschalten:

Ein/Aus Töne ein-/ausschalten.

Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt. Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Anzeige

Menü → Einstellungen → Anzeige
→ Funktion auswählen.

Beleuchtung

Ein-/ausschalten (Ausschalten verlängert die Stand-by-Zeit).

Kontrast

Einstellung des Display-Kontrastes.



Blättertaste zur Einstellung des Kontrastes oben/unten mehrfach drücken.

Begrüßung

Der Begrüßungstext wird nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt.

Ändern

Ein-/Ausschalten.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.

OK

Änderungen bestätigen.

Grafikstil

Sie haben die Auswahl zwischen zwei Animationen, die z. B. bei der PIN-Eingabe gezeigt werden.

Großschrift

Auswahl zwischen zwei Schriftgrößen zur Displaydarstellung.

Logo (Betreiberlogo)

Wählen Sie ein Bild aus.

Screensaver

Der Screensaver zeigt nach einer einstellbaren Zeit ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beendet die Funktion. Einen Screensaver können Sie auch per SMS/WAP empfangen und sichern.

Menü → Einstellungen → Screensaver
→ Funktion auswählen.

Einschalten	Screensaver aktivieren.
Stil	Analoguhr oder Bild/Animation oder Abh.v. Tagesz. (Zeigt verschiedene Bilder/Animationen abhängig von der eingestellten Zeit an).
Vorschau	Anzeige des Screensavers.
Wartezeit	Zeit einstellen, nach deren Ablauf der Screensaver startet.
Code Abfrage	Abfrage des Telefoncodes zur Beendigung des Screensavers.

Anrufeinstellung

Menü → Einstellungen
→ Anrufeinstellung
→ Funktion auswählen.

Inkognito



Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig von den Dienst Anbietern).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist und ihn ein-/ausschalten (S. 20).

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signaltone zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Car Kit

Einstellungen für das Original-Siemens Car Kit Portable (S. 84). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen. Unerwünschtes Mithören möglich!



Anzeige am Display.



Umschalten zwischen Telefon und Car Kit Portable während eines Gespräches.

Automatische Einstellungen:

- Permanente Beleuchtung: eingeschaltet.
- Tastensperre: ausgeschaltet.
- Laden des Akkus im Telefon.
- Automatische Aktivierung des Car Kit Portable-Profiles (S. 66) mit dem Einstecken des Telefons.

Headset

Einstellungen für das Original-Siemens-Headset (S. 84). Das Profil wird automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird.

Veränderbare Einstellungen

Autom.Rufann.

(Lieferzustand: aus)

Anrufe werden nach einigen Sekunden automatisch angenommen (außer der Rufton ist ausgeschaltet oder auf Beep eingestellt). Das Headset sollten Sie dabei tragen.

Unerwünschtes Mithören möglich!

Automatische Einstellung

Rufannahme mit der Verbindungstaste oder PTT-Taste (Push-To-Talk), auch bei aktivierter Tastensperre.

Automatische Rufannahme

Bei unbemerkten Anrufen besteht die Gefahr des unerwünschten Mithörens.

Umleitung

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

Menü → Einstellungen → Umleitung
→ Funktion auswählen.

Umleitung einstellen:

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z.B.:

Unbeantw.Rufe



Unbeantw.Rufe auswählen.

(Beinhaltet die Bedingungen **Unerreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**.)

Auswahl Drücken.

Setzen Auswählen.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen.)

Oder



Auswahl dieser Rufnummer aus dem Telefonbuch oder über **Mailbox**.

OK Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Alle Anrufe



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.



Bedingung ist gesetzt.

Nicht gesetzt.



Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Alle aufheben

Alle eingestellten Umleitungen werden gelöscht.

Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

Auswahl Drücken.

Prüfe Status Auswählen

oder

Löschen auswählen.

Umleitung wiederherstellen

Das letzte Umleitungsziel wurde gespeichert. Gehen Sie vor wie beim Einstellen einer Umleitung. Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Rufnummer bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

Löschen Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.

Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.

Uhr

Menü → Einstellungen → Uhr
→ Funktion auswählen.

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.



Zuerst die Zeit, dann das Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben.

OK Bestätigen.

Weitere Informationen

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sekunden entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Zeitformat

24 Stunden oder AM/PM

Datumsformat

TT.MM.JJJJ oder MM/TT/JJJJ

Einstellung des Datums:

TT: Tag (2-stellig)

MM: Monat (2-stellig)

JJJJ: Jahr (4-stellig)

Uhr anzeigen

Die Zeitanzeige im Bereitschaftszustand kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Aut. ausschalten

Stellen Sie die Zeit ein, zu der sich das Telefon täglich zur vorgegebenen Zeit ausschalten soll.

Aktivieren:



Zeit eingeben.



Bestätigen.

Deaktivieren:



Drücken.

Buddh. Datum

Umschalten auf das buddhistische Datum (nicht in allen Gerätevarianten).

Sicherheit

Menü → Einstellungen → Sicherheit
→ Funktion auswählen.

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Geheimzahlen

PIN-Benutzung, PIN ändern, PIN 2 ändern, Tel.-Code ändern, siehe S. 14.

Direkter Anruf

(Telefoncode geschützt)

Es kann nur noch **eine** Rufnummer gewählt werden. Dazu **rechte** Displaytaste **lang** drücken (S. 22).

Nur diese SIM



(Telefoncode geschützt)

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer **anderen** SIM-Karte wird verhindert.

Netzsperr



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniestern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniestern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniestern beauftragen.

Alle abgehenden

Alle abgehenden Gespräche, auBer Notruf 112, sind gesperrt.

Geh. internat.

Nur Inlandsgespräche möglich.

Geh.int.o.Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

Roaming komm

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperre gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Dienstanbieter erhalten.

Gerätenummer

Die Gerätenummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*** # 0 6 #**

Netz

Menü → Einstellungen → Netz
→ Funktion auswählen.

Anschluss

Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Dienstanbieter unterstützt wird. Für das Telefon müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

Auswählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.



Anzeige der aktiven Rufnummer.

Weitere Informationen

Einstellungen zu den Rufnummern .. S. 76

Anschl. gesperr.

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markierung der nicht zugelassenen Dienstanbieter (je nach SIM-Karte).

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netz** eingestellt ist.

Autom. Netz

Ein-/ausschalten, siehe auch **Netz wählen** oben. Ist **Autom. Netz** eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netze“ (siehe unten) gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.

Bevorzugtes Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

Es wird Ihr Dienstanbieter angezeigt:

Liste Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

Neuen Eintrag erstellen:

- Leere Zeile auswählen, **Eingabe** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen Eintrag auswählen und bestätigen.

Eintrag ändern/löschen:

- Eintrag auswählen, **Ändern** drücken, dann aus der Liste der Dienstanbieter einen anderen Eintrag auswählen und bestätigen **oder** **Löschen** drücken.

Weitere Informationen

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

Band



Wählen Sie zwischen GSM 900 und GSM 1800 aus.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchten ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Stand-by-Zeit wird dadurch vermindert).

Benutzergrup.

Menü → Einstellungen → Netz
 → Benutzergrup.
 → Funktion auswählen.

Falls vom Dienstanbieter angeboten, ermöglicht es dieser Dienst, Gruppen zu bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details bitte mit dem Dienstanbieter abklären.

Eingeschaltet

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss „Benutzergruppe“ ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 14).

Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

Abgehende Rufe

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

Bevorzugte Gruppe

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Standardwerte

Menü → Einstellungen
 → Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte (Werkseinstellung) zurückgesetzt (betrifft nicht SIM-Karte und Netzeinstellungen).

Alternative Eingabe im Bereitschaftszustand:

*#9999# 

Mit einem Profil werden verschiedene Einstellungen mit **einer** Funktion gesetzt.

- Fünf Profile sind mit Standardeinstellungen vorgegeben, können aber verändert werden:

Normale Umgebung

Leise Umgebung

Laute Umgebung

Car Kit

Headset

- Zwei Profile können Sie individuell einstellen (<Name>).
- Das Spezial-Profil **Flugzeugmodus** ist fest eingestellt und kann nicht verändert werden (S. 66).

Wird das Telefon von mehreren Benutzern eingesetzt, kann jeder seine Einstellungen mit Auswahl seines individuellen Profils aktivieren.

Menü → Profile

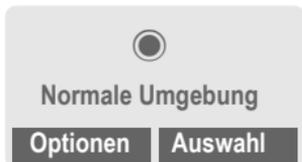
Aktivieren



Standardprofil oder individuelles Profil auswählen.

Auswahl

Das Profil aktivieren.



Aktives Profil.

Einstellungen

Ein Standardprofil verändern oder ein individuelles Profil neu erstellen:



Profil auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Einstell. ändern Auswählen.

Die Liste der möglichen Funktionen wird angezeigt:

Rufton einst.	S. 53
Vibration	S. 53
Lautstärke	S. 53
Filter	S. 55
Tastentöne	S. 55
Hinweistöne	S. 55
Beleuchtung	S. 56
Großschrift	S. 56
Grafikstil	S. 56

Ist die Einstellung einer Funktion beendet, kehren Sie wieder in das Profil-Menü zurück und können eine weitere Einstellung vornehmen.

Profile-Menü

Optionen Menü öffnen.

Aktivieren	Profil aktivieren.
Einstell. ändern	Profileinstellungen ändern.
Kopieren von	Einstellungen von einem anderen Profil kopieren.

Car Kit

Nur in Verbindung mit dem Original-Siemens-Kfz-Einbausatz Car Kit Portable (S. 84) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Telefon in die Halterung gesteckt wird (S. 58).

Headset

Nur in Verbindung mit einem Original-Siemens-Headset (S. 84) wird das Profil automatisch aktiviert, wenn das Headset angesteckt wird (S. 58).

Flugzeugmodus

Alle Alarmer (Termine, Wecker) sind deaktiviert. Dieses Profil ist **nicht veränderbar**. Das Telefon wird bei Auswahl des Profils nach einer Abfrage ausgeschaltet.

Aktivieren



Bis **Flugzeugmodus** blättern.

Auswahl

Das Profil einschalten.

Dazu muss eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden.

Das Telefon schaltet sich automatisch aus.

Normalbetrieb

Wenn Sie Ihr Telefon wieder einschalten, ist automatisch das zuvor eingestellte Profil aktiv.

Ein-/Ausschalten

Menü → Wecker

Stellen Sie mit dieser Weckfunktion **eine** Weckzeit ein. Der Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon.



Ein / **Aus** Ein-/Ausschalten der Weckfunktion.

Einstellen

Ändern Anzeige der Auswahl: Weckzeit und Tage.

Einstellung der Weckzeit (hh:mm).



Navigation zu den Tagen.

Ändern Schalten Sie die Tage ein, an denen Sie geweckt werden wollen.

OK Bestätigung der Einstellungen.

Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet.



Wecker aktiv (Displayanzeige im Bereitschaftszustand).



Wecker ausgeschaltet.

Die linke Displaytaste können Sie mit einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Zifferntasten 2 bis 9 können Sie mit je einer Rufnummer belegen (Kurzwahltasten). Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Weitere Informationen

Die linke Displaytaste ist vom Dienstanbieter evtl. bereits vorbelegt (z. B. Zugriff auf „SIM-Services“). Evtl. ist diese Tastenbelegung auch nicht veränderbar.

Die linke Displaytaste wird auch z. B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch  /  ersetzt.

Mögliche Tastenbelegungen sind u.a.:

Internet (WAP)	S. 43
Spiele	S. 47
Wecker	S. 67
SMS	S. 36
Eingang (SMS)	S. 35
Ausgang (SMS)	S. 35
Screensaver	S. 57

Linke Displaytaste

Zur Schnellauswahl kann die linke Displaytaste mit einer Funktion/Rufnummer belegt werden.

Ändern



Internet Kurz drücken.

Ändern Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **NeueSMS**) der linken Displaytaste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus dem Telefonbuch einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der linken Displaytaste aussuchen.

Auswahl Einstellung bestätigen.

Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

Carola Lang drücken.

Kurzwahltasten

Zur Kurzwahl von Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahltasten benutzt werden. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox-Rufnummer (S. 33) reserviert.

Belegen

Im Bereitschaftszustand:



Eine Zifferntaste drücken (2-9).



Rufnummer auswählen.

Auswahl

Drücken.



Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Ändern

Carola

Kurz drücken (falls z.B. mit Carola belegt).

Ändern

Drücken.



Aus dem Telefonbuch einen Namen zur Belegung der Taste aussuchen.

Auswahl

Einstellung bestätigen.

Anwenden

Im Bereitschaftszustand z.B.:



Drücken.

Die Belegung der Zifferntaste 3 wird über der rechten Displaytaste angezeigt.



Lang drücken.

Oder nur



lang drücken.

Außerhalb des Heimatnetzes

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (S. 63).

Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet 60 bis 300 Stunden Stand-by-Zeit oder 90 bis 360 Minuten Gesprächszeit. Die Bereitschafts-/Gesprächszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Einsatzbedingungen ab:

Ausgeführte Aktion	Zeit (min)	Verminderung Bereitschaftszeit um
Telefonieren	1	30 - 60 Minuten
Licht *	1	30 Minuten
Netzsuche	1	5 - 10 Minuten
* Tasteneingabe, Spiele etc.		

Eine extreme Erwärmung des Telefons vermindert die Bereitschaftszeit erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

CSD

(Circuit Switched Data)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem vor-eingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z.B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Solange diese Verbindung besteht, um Dienste zu nutzen oder Anwendungen aus dem Internet herunterzuladen, fallen gemäß der Preistabelle Ihres Netzbetreibers oder Service Providers Verbindungsgebühren an.

Eigene Nummern

Eingabe von „eigenen“ Rufnummern im Telefonbuch (z.B. Fax) zur Information. Diese Rufnummern können geändert, gelöscht und auch als SMS versendet werden.

Eingabe-Menü

Bei der Texteingabe:



Lang drücken. Das Eingabe-Menü wird angezeigt:

Formatieren

Eing.-Sprache

Markieren

Empfangssignal

- ▶▶▶▶ Starkes Empfangssignal.
- ▶▶▶ Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

EMS

(Enhanced Messaging Service)

Mit diesem Dienst ist es möglich außer (formatierten) Texten auch

- Bilder (Bitmaps),
- Töne,
- Animationen (Sequenz von 4 Bildern)

zu versenden.

Die oben genannten Elemente können in einer SMS gemeinsam oder einzeln versendet werden. Mit EMS können Bilder und Töne z.B. auch als Klingeltöne und Screensaver verschickt werden. Dabei können Nachrichten entstehen, die die Länge einer einzigen SMS überschreiten. In diesem Fall erfolgt eine Verkettung einzelner Segmente zu einer einzigen Message.

Internationale Vorwahlnummern

In Ihrem Telefon sind internationale Vorwahlnummern gespeichert.

Im Bereitschaftszustand (beim Telefonbuch entfällt die **0+**):



Lang drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint. Dies ersetzt die führenden Nullen der internationalen Vorwahlnummer.



Drücken.

Das Land auswählen. Die internationale Vorwahlnummer wird angezeigt. Die nationale Rufnummer anfügen (in vielen Ländern ohne erste Ziffer) und die Verbindungstaste drücken.

Meldungsspeicher voll

Blinkt das Meldungssymbol, ist der SIM-Speicher voll. Es können **keine** SMS mehr empfangen werden. Meldungen löschen oder archivieren (S. 35).

Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z.B. neue SMS schreiben:

- Menü** Drücken.
-  für **Meldungen**.
-  für **Neue SMS**.

Wenn Ihr Dienstanbieter zusätzliche Funktionen (SIM-Dienste) ins Menüsystem integriert hat, kann sich die Nummerierung ändern.

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Displaytaste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz absetzen (nicht in allen Ländern möglich).

Nur im Notfall benutzen!

Ohne SIM-Karte

Wenn Sie das Telefon **ohne** SIM-Karte einschalten, können Sie einige Funktionsbereiche des Telefons nutzen.

- Menü** Rechte Displaytaste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.
- SOS** Notruf, SOS

Rufnummer/URL in SMS

Im Text **invertiert** dargestellte Rufnummern können gewählt ( drücken) oder im Telefonbuch gespeichert (S. 23) werden. URL (Internetadressen) können direkt aufgerufen und der Download direkt gestartet werden ( drücken). Auf richtige WAP-Einstellungen (S. 46) achten!

Rufnummern-Memo

Geben Sie während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer ein, hört Ihr Gesprächspartner diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Rufnummernergänzung im Telefonbuch

Beim Eintrag einer Rufnummer in das Telefonbuch können Ziffern durch ein Fragezeichen „?“ ersetzt werden:

-  **Lang** drücken.

Diese Platzhalter müssen beim Anrufen ergänzt werden.

Zum Anrufen die Rufnummer im Telefonbuch auswählen:

-  Drücken.
-  „?“ durch Ziffern ersetzen.
-  Drücken und Rufnummer wählen.

Serviceerufnummern

Es sind evtl. Rufnummern im Telefonbuch gespeichert, die Ihnen von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt werden. Damit können Sie lokale oder überregionale Informationsdienste anrufen oder Serviceleistungen des Dienstanbieters nutzen.

SIM-Karten-Probleme

Sie haben Ihre SIM-Karte eingesetzt. Trotzdem erscheint die Meldung:

Bitte SIM einlegen!

Prüfen Sie bitte, ob die Karte **richtig** eingesetzt ist oder die Kontakte verschmutzt sind, diese ggf. mit einem trockenen Tuch säubern. Ist die Karte beschädigt, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

Siehe auch bei „Fragen & Antworten“, S. 77.

SMS Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt.

Mit Drücken der Verbindungstaste  wird der WAP-Browser automatisch gestartet und die markierte Internetadresse aufgerufen.

SIM-Dienste (optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten.

Besitzen Sie eine entsprechende SIM-Karte, erscheinen die SIM-Dienste als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Displaytaste.



Symbol der SIM-Dienste.

Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → SIM-Dien.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Meldung gesendet!** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch „Gültigkeit“, S. 41.

Sonderzeichen eingeben



Kurz drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt:

1)	¿	¡	_	;	!	?	,	.	+	-
"	'	:	()	/	*	¤	¥	\$	£
€	&	#	\	@	[]	{	}	%	~
<	=	>		^	§	Γ	Δ	Θ	Λ	≡
Π	Σ	Φ	Ψ	Ω						

1) Zeilensprung



Zeichenfeld oben/unten ansteuern.

Oder



Zeichenfeld nach links wechseln.

Auswahl Zeichen auswählen.

Software-Version

Anzeige der Softwareversion Ihres Telefons im Bereitschaftszustand:

*#06#, dann **Info** drücken.

Tastensperre

Eine gesperrte Tastatur schützt vor unbeabsichtigtem Betätigen der Tasten. Sie können trotzdem Anrufe annehmen und auch den Notruf wählen.

Zum Sperren und Entsperren jeweils im Bereitschaftszustand:



Lang drücken.

Tonfolgen (DTMF)

Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen. Die Töne sind auch bei ausgeschaltetem Mikrofon zu hören.

Menü Gesprächsmenü öffnen.

Tonfolge senden Auswählen.

Das Telefonbuch nutzen

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) im Telefonbuch wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



Solange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

Sichern Drücken.

Sie können auch nur die DTMF-Töne (Ziffern) speichern und diese dann während des Gesprächs senden.

WAP

(Wireless Application Protocol)

WAP ist ein technischer Standard, der die Grundlage der Verbindung zwischen Mobilfunknetzen und dem Internet bildet. WAP ermöglicht das mobile Surfen per Handy im Internet, den Download von Tönen, Bildern und Animationen sowie die Nutzung von WAP-Diensten wie z.B. News, Börsenkurse oder Auskünfte.

WAP-Bedienung

Starten mit...

Stellen Sie ein, welche Funktionen nach dem Internet-Aufruf am Display angezeigt werden sollen:



Browser-Menü öffnen.

Weiter ... Auswählen.

Einstellungen Auswählen.

Starten mit...Auswählen, dann aus der Liste auswählen:

Startmenü

Browsermenü

Startseite

Letzte Seite

Lesezeichen

Internetadresse (URL) eingeben

Am Display muss eine WAP-Seite angezeigt sein (online oder offline).
Dann:



Browser-Menü öffnen.

Gehe zu URL Auswählen.



URL eingeben und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Sonderzeichen zur WAP-Nutzung:



mehrfach drücken für:

.,?!'“0-()@/:_+~&

Lesezeichen (URL)



Speichern Sie im Telefon eine Favoriten-Liste mit Internetadressen (URL), offline und online möglich, vom Provider abhängig:

Sichern:



Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.

Online (sichern):

Hinzufügen Die aktuelle WAP-Adresse wird als Lesezeichen übernommen.

Offline (sichern):

(Leer) Auswählen.

Menü Menü öffnen.

Ändern Auswählen, Name/Titel und URL eintragen und bestätigen.

Sichern Drücken.

Anwenden:

Browser-Menü öffnen.

Lesezeichen Auswählen.



Eintrag auswählen.

Gehe

Die ausgewählte Verbindung wird hergestellt.

Startseite ändern

Die Adresse der Startseite ist im (Zugangs-) Profil (S. 40) eingetragen. Dieses können Sie im Bereitschaftszustand des Telefons ändern (wenn vom Provider zugelassen):

Menü → Surf & Fun
 → Internet
 → WAP-Profile

Das Profil auswählen z.B.:

e-Commerce Markieren.

Ändern

Das Eingabeformular wird angezeigt.

WAP-Parameter, dann Startseite auswählen.



Neue Adresse eingeben.
 Zum Ende des Eingabeformulars gehen.

Sichern

Drücken.

Zwei Rufnummern

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Wechsel von Rufnummer/Anschluss im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Anschl.1

Drücken.

Treten beim Gebrauch Ihres Gerätes Fragen auf, stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter www.my-siemens.com/customer-care zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer. Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“.	Ein-/Austaste min. 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen. Kontakte reinigen.
Stand-by-Zeit zu gering.	Häufige Nutzung der Spiele. Schnelle Suche aktiviert. Displaybeleuchtung eingeschaltet. Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken. Schnelle Suche deaktivieren (S. 63). Displaybeleuchtung ausschalten (S. 56). Tastensperre einschalten (S. 74).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung. Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C. Kontaktproblem. Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Ladekabel anstecken. 2) Max. 2 Stunden warten, bis Ladesymbol erscheint. 3) Akku normal laden. Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden. Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Geräteschnittstelle prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen. Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen. Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen. Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben. Kontakte der SIM-Karte verschmutzt. SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 9). SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern. Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich. Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Diensteanbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Diensteanbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 63).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (S. 61). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Diensteanbieter erfolgt automatisch (S. 63). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen  (S. 62).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 32).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Diensteanbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 61).
Keine Einträge in Telefonbuch möglich.	Telefonbuch ist voll.	Einträge in Telefonbuch löschen (S. 25).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 59).
SMS (Textmeldung)  blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 35), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Diensteanbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Diensteanbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei Klingeltönen, Bildern, SMS.	Gerätespeicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren, einstellen (S. 46). Ggf. fragen Sie Ihren Diensteanbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 40).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Service-Zentrum überlastet.	Meldung wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt.	Gerät des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN 2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 80).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Einstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 64): * # 9 9 9 9 #



Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.my-siemens.com/customercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufig gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 77.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline**:

Premium-Hotline 0190-74 58 26 (1,24 Euro/Minute)

Österreich: 0900 - 30 08 08 (1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit ***#06#**), die Softwareversion (Anzeige mit ***#06#**, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens-Service bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Fall einer notwendigen Reparatur, evtl. mit Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Zentren:

Abu Dhabi.....	0 26 42 38 00	Estland.....	06 30 47 97
Ägypten.....	0 23 33 41 11	Finnland.....	09 22 94 37 00
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78	Frankreich.....	01 56 38 42 00
Australien.....	13 00 66 53 66	Griechenland.....	0 80 11 11 11 16
Bahrain.....	40 42 34	Großbritannien.....	0 87 05 33 44 11
Bangladesch.....	0 17 52 74 47	Hong Kong.....	28 61 11 18
Belgien.....	0 78 15 22 21	Indien.....	01 13 73 85 89 - 98
Bolivien.....	0 21 21 41 14	Indonesien.....	0 21 46 82 60 81
Bosnien Herzegowina.....	0 33 27 66 49	Irland.....	18 50 77 72 77
Brasilien.....	0 80 07 07 12 48	Island.....	5 11 30 00
Brunei.....	02 43 08 01	Italien.....	02 24 36 44 00
Bulgarien.....	02 73 94 88	Jordanien.....	0 64 39 86 42
China.....	0 21 50 31 81 49	Kambodscha.....	12 80 05 00
Dänemark.....	35 25 86 00	Kanada.....	1 88 87 77 02 11
Deutschland *.....	0 18 05 33 32 26	Katar.....	04 32 20 10
Dubai.....	0 43 96 64 33	Kenia.....	2 72 37 17
Elfenbeinküste.....	21 35 02 35	Kroatien.....	0 16 10 53 81

* 0,12 Euro/Minute

Kuwait	2 45 41 78
Lettland	7 50 11 18
Libanon	01 44 30 43
Libyen	02 13 50 28 82
Litauen	8 52 74 20 10
Luxemburg	43 84 33 99
Malaysia	03 21 63 11 18
Malta	00 35 32 14 94 06 32
Marokko	22 66 92 09
Mauritius	2 11 62 13
Mazedonien	02 13 14 84
Mexiko	01 80 07 11 00 03
Neuseeland	08 00 27 43 63
Niederlande	0 90 03 33 31 00
Nigeria	0 14 50 05 00
Norwegen	22 70 84 00
Oman	79 10 12
Österreich	05 17 07 50 04
Pakistan	02 15 66 22 00
Paraguay	8 00 10 20 04
Philippinen	0 27 57 11 18
Polen	08 01 30 00 30
Portugal	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika	08 60 10 11 57
Rumänien	02 12 04 60 00
Russland	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien	0 22 26 00 43
Serbien	01 13 22 84 85
Schweden	0 87 50 99 11
Schweiz	08 48 21 20 00
Simbabwe	04 36 94 24
Singapur	62 27 11 18
Slowakei	02 59 68 22 66
Slowenien	0 14 74 63 36
Spanien	9 02 11 50 61
Taiwan	02 23 96 10 06
Thailand	0 22 68 11 18
Tschechische Republik	02 33 03 27 27
Tunesien	71 86 19 02
Türkei	0 21 65 79 71 00
Ukraine	8 80 05 01 00 00
Ungarn	06 14 71 24 44
USA	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate	0 43 31 95 78
Vietnam	45 63 22 44

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

CE 0168

Technische Daten

GSM Klasse:	4 (2 Watt)
Frequenzbereich:	880 ... 960 MHz
GSM Klasse:	1 (1 Watt)
Frequenzbereich:	1.710 ... 1.880 MHz
Gewicht:	84 g
Grösse:	103x46x21,5 mm (75 ccm)
Li-Ion Akku:	700mAh
Betriebstemp:	-10 °C ... 55 °C
Stand-by-Zeit:	60 Std. - 300 Std.
Gesprächszeit:	90 min - 360 min
SIM-Karte:	3,0 Volt
SAR:	0,56 W/kg *

* Gilt für das Telefon zusammen mit der mitgelieferten Vorder- u. Rückseite und der Tastatur.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

Basics

Li-Ion Battery (700 mAh) EBA-510

Ersatzakku.

Travel Charger

Travel Charger ETC-500 (EU)

Travel Charger ETC-510 (UK)

Reiseladegerät mit erweitertem Eingangsspannungsbereich von 100-240V.

Desk Top Charger EDC-510

Die Tischladestation ermöglicht das komfortable Laden des Telefons sowie eines zusätzlichen Akkus.

Headset PTT HHS-510

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen.

CLIPit Covers

Austauschbare Ober- und Unterschalen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop.

Carrying Cases

Verschiedene Tragetaschen erhalten Sie im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop:

Car Solutions

Car Charger ECC-500

Ladegerät für den Zigarettenanzünder im Fahrzeug.

Car Kit Portable HKP-500

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Basic Car Pack HKB-500

Ermöglicht im Auto gleichzeitiges Freisprechen und Laden des Akkus im Telefon. Beinhaltet einen Car Charger, ein Headset PTT und einen Y-Adapter.

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unseren Online-Shop unter:



Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)



Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens,

des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z.B. Akku, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weitergehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.

- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.¹ Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.²

1. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: www.who.int/peh-emf, www.mmfa.org, www.my-siemens.com

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.³ Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP⁴ und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

2. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3. gemittelt über 10g Körpergewebe.

4. International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection www.icnirp.de

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,56 W/kg.⁵

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

www.my-siemens.com

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewandeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

5. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **www.my-siemens.com**

A	
Akku	
Betriebszeiten	70
Einsetzen	9
Laden	10
Qualitätserklärung	85
Aktivieren	
Telefonprofil	65
Alarm	
Wecker	67
Alarmtöne	54
Alle Anrufe, Umleitung	59
Alle Anrufe, Zeit/Kosten	32
Alle kommend., Netzsperrung	62
Angenommene Anrufe, Rufliste ...	31
Animation	26
Anklopfen	20
Anruf	
Abweisen	19
An Gruppe	29
Annehmen/beenden	18
Gesperrt	62
Kosten	32
Mehrere gleichzeitig	20
Umleiten	59
Anrufbeantworter (im Netz)	33
Anrufton einstellen	53
Anschluss besetzt	18
Anzeige, Display	56
Audio	53
Ausschalten Telefon	
Automatisch	61
Manuell	11
Autom. Wahlwiederholung	18
Autom. Anzeige	
CB	42
Uhr	61
Zeit/Kosten	32
Autozubehör	58, 84
B	
Balloon Shooter (Spiel)	47
Band	63
Begrenzung, Zeit/Kosten	32
Begrüßungstext	56
Beleuchtung, Anzeige	56
Benutzergruppe	64
Bereitschaftszustand	11
Betreiberlogo	48, 56
Betriebszeiten des Akkus	70
Bild empfangen/senden	49
Bilder & Töne (EMS)	39
Bilder in SMS	34
Browser, WAP	44
Buchstaben schreiben	24
C	
Car Kit	58, 84
Cell Broadcast (CB)	42
CLIPit™ Cover	16
CSD	70
Customer Care	80
D	
Datum einstellen	60
Direct Call	22
Display	
Beleuchtung	56
Großschrift	56
Kontrast	56
Sprache	56
Symbole	7
DTMF-Töne (Tonfolgen)	74
E	
Eigene (Ruf-) Nummern	70
Eingabe-Sprache, T9	37
Eingang, SMS	35
Einschalten Telefon	11
Einschaltssicherung	15

Einstellungen		Groß- und Kleinschreibung 24, 38
Anzeige	56	Großschrift..... 56
Audio.....	53	Gruppe
Gruppe	30	Einstellungen
Netz.....	62	Gruppenanruf
Sicherheit	61	SMS an Gruppe..... 27, 28
Spiel	47	Gültigkeit, SMS
Uhr	60	
Umleitung	59	H
WAP-Profile	46	Halten des Gesprächs
Eintrag-Nr., Telefonbuch.....	24	Headset
Empfangssignal	71	Heimatnetz
EMS..... 39, 71		Hinweistöne..... 55
Entgangene Anrufe, Rufliste	31	Hörerlautstärke
Erinnerung	18	Hotline Siemens
Extras	82	
F		I
Filter für Anrufe	55	IMEI-Nummer
Flugzeugmodus, Profil	66	Inbetriebnahme
Fragen & Antworten	77	Inkognito
Freisprechen.....	19	Internationale Vorwahl..... 71
Frequenzband	63	Internet
G		
Garantie-Urkunde (Deutschland)... 86		K
Garantie-Urkunde (Österreich) 88		Kfz-Zubehör
Gebühren/Einheiten..... 32		Klingelmelodien, -töne
Gehäuseschale my-CLIPit™..... 16		zuweisen..... 54
Geheimzahlen	14	Klingelmelodien,- töne
Gerätedaten	83	laden..... 49
Gerätenummer (IMEI)	62	Konferenz
Gespräch		Kontolimit..... 32
Beenden	17	Kontrast, Display
Halten	19	Kosten
Konferenz	21	Kosten-Einstellungen
Kosten	32	Kundenservice Siemens..... 80
Makeln (wechseln)..... 20		Kurzmitteilung (SMS)
Menü	21	Kurzwahltasten
Gewählte Nummern, Rufliste. 31		
Grafikstil..... 56		

L

Laden des Akkus	10
Lautstärke	
Hörer	17
Profil	65
Rufton	53
Leitung auswählen, Anschluss	62
Lesezeichen, WAP	43
Logo (Betreiberlogo)	48, 56

M

Mailbox	33
Makeln	20
Mein Telefon	16
Meldung, SMS	34
Meldungsspeicher	71
Meldungstöne	54
Menü	
Steuerung	12
Menükurzwahl	72
Merker	18
Mikrofon ein/aus	21
Minutenton	55, 57
Mitteilung (SMS)	34
my-CLIPit™	16

N

Nachricht	
SMS	34
Netz	
Anschluss	62
Einstellungen	62
Info	63
Sperrung	61
Neue SMS lesen	34
Notruf	72
Nur diese SIM	61

O

Oberschale, my-CLIPit™	16, 84
Online Support	80

P

Pflege des Telefons	82
PIN	
ändern	14
Benutzung	14
eingeben	11
Fehler	79
PIN 2	14
Profile	65
SMS	40
Telefon	65
WAP	46
PUK, PUK2	14

R

Rechenfunktionen	51
Rückruf	18
Rufliste	31
Rufnummernübertragung	
ein/aus	57
Rufton einstellen	53
Rufumleitung	59
Rufweiterleitung	21

S

Schnellauswahl	68
Schnelle Netzsuche	63
Screensaver	48, 57
Servicerufnummern Siemens	80
Servicetöne	55
Sicherheit	14, 61
Sicherheitshinweise	3
Siemens City Portal	16
SIM-Dienste	73
SIM-Karte	
Einsetzen	9
Probleme	73, 77
Sperrung aufheben	15

SMS	Telefoncode	14
An Gruppe	27, 28	
Bilder/Töne einfügen	39	
Bilder/Töne empfangen	34	
Eingang/Ausgang	35	
Einstellung Profil	40	
Lesen	34	
Löschen	35	
Schreiben	36	
Software-Version	74	
Sonderzeichen	74	
SOS	72	
Speicherplatznummer	23, 24	
Spiele	47	
Sprache	56	
Sprachmeldung (Mailbox)	33	
Sprechzeit (Akku)	70	
Stack Attack (Spiel)	47	
Standardwerte	64	
Stand-by-Zeit	70	
Startmenü WAP	43	
Statusreport, SMS	35	
Stummschaltung, Mikrofon	21	
Surf&Fun	43	
Symbole	7	
T		
T9		
Ein-, ausschalten	37	
Wortvorschläge	38	
Taschenrechner	51	
Tastensperre	74	
Tastentöne	55	
Technische Daten	83	
Telefonbuch		
Animation zuweisen	26	
Anrufen	24	
Neuer Eintrag	23	
Texteingabe	24	
Tonfolgen (DTMF) speichern ...	74	
Telefoncode	14	
Telefondaten	83	
Telefon-Identitätsnr. (IMEI)	62	
Telefonkennung	62	
Telefonspeicher	25	
Telefonsperren	61	
Textbausteine	37	
Texteingabe	24	
Texteingabe mit T9	37	
Textmeldung (SMS)	34	
Töne		
Hinweistöne	55	
In SMS	34	
Meldungstöne	54	
Minutenton	55	
Rufton	54	
Tastentöne	54	
Töner		
Alarmtöne	54	
Tonfolge (DTMF)	74	
U		
Uhr	60	
Umleitung	59	
Unbeantw. Rufe	59	
Unterschale, my-CLIPit™	16	
URL anzeigen, WAP	44	
V		
Verlust von Telefon, SIM-Karte	83	
Vibration	53	
Vorwahlnummer	17	
W		
Wahl mit Zifferntasten	17	
Wahlwiederholung	17	
Währungsrechner	51	
WAP		
Browser	43	
Erläuterung	75	
Parameter	46	

Warntöne	55
Wartung des Telefons	82
Wecker	67
Weiterleiten (Anruf).....	21, 30
Werkseinstellungen	64

Z

Zeit/Datum einstellen.....	60
Zeit/Kosten	32
Zubehör	84
Zweite Rufnummer	62
Zweites Gespräch	20